

KOMPAKTSEMINAR

Toxische Beziehungsmuster erkennen und betroffene Klienten beraten

mit Saraj Stutz

Mittwoch 12. NOVEMBER 2025
online 16-21.15 Uhr



Kennst du das Empfinden: Irgendetwas stimmt nicht in dieser Beziehung. Aber wenn du versuchst, es mit deinem Klienten zu erfassen, dann stocherst du wie im Nebel herum?

Toxische Beziehungen sind geprägt durch Verhaltensweisen, die bewusst oder unbewusst zum Ziel haben, das Gegenüber herabzusetzen, um den eigenen Selbstwert zu erhöhen. Aber wie dieses Unfassbare benennen? Im Nebel der Manipulation bleiben oft nur Verwirrung oder gar Verzweiflung zurück. Ob in Familien, Ehen, Arbeitsverhältnissen oder Glaubensgemeinschaften – gerade im christlichen Umfeld wird vergiftende Manipulation kaum durchschaut, eine ‚fromme‘ Fassade maskiert das Leid der Betroffenen.

Toxische Beziehungen und narzisstischer Missbrauch sind Begriffe, die psychische Gewalt und seelische Erpressung in Beziehungen fassbar machen wollen. Woran erkennen wir, dass unsere Ratsuchenden in toxischen Beziehungsmustern verstrickt sind, und wie können wir ihnen helfen zwischen beziehungsfördernden und vergiftenden Verhaltensweisen zu unterscheiden?

Eine Einführung in die Struktur von narzisstischem Missbrauch und Befähigung, erste wichtige Schritte in der Begleitung von Betroffenen.

Saraj Stutz, (Jg. 1983) ist eine christlich-psychologische Beraterin, erfahren in der Behandlung der komplex posttraumatischen Belastungsstörung. [Sie ist Autorin des Praxishandbuchs «Damit sich der Nebel lichtet – toxische Beziehungsmuster hinter frommen Fassaden erkennen und heil werden», SCM Hänssler Verlag, 2024.](#) Als Fachfrau lehrt sie zu den Themen narzisstischer Missbrauch und psychische Gewalt. Einen besonderen Schwerpunkt legt sie auf eine körperzentrierte, gestalterische Therapieform. Sie lebt und praktiziert im Raum Thun, CH.

Teilnahmevoraussetzung
Bestandenes Aufnahmegespräch
oder Beraterabschluss

Seminarpreis
70,-€ pro Person
110,-€ pro Ehepaar

An-/ Abmeldung
15 Tage vor Seminarbeginn
[online über die Homepage](#)